



18. Juli 2019

Pressemitteilung

## **JETZT ERST RECHT AUF SPIEL!?** **Internationaler Spiel(mobil)kongress 2019**

**Vom 9. bis 13. Oktober 2019 findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dieter Reiter der Internationale Spiel(mobil)kongress in München statt. Für fünf Tage wird München zum Treffpunkt für namhafte internationale, nationale und lokale Akteur\*innen der Kulturellen Bildung und Spiel-, Kultur-, Kunst-, und Medienpädagogik. Anlässlich des 30. Geburtstags der Kinderrechte stellt sich der Kongress die Frage, wie die Zusammenarbeit von Praxis, Institution und Politik das Recht auf Spiel, Bildung und Gesundheit für alle (Menschen) zeitgemäß und zukunftsorientiert erfüllt werden kann.**

Mehr als „alle(s) inklusive“ kann und muss heute Spiel-, Kultur-, Kunst- und Medienpädagogik sein. Vielfalt bestimmt den Alltag des Arbeitsfeldes über real-sinnliche (und) digitalisierte Spielräume hinweg. Unsere Herkunft bestimmt die Zukunft, sowohl die von Kindern und Jugendlichen als auch die unserer Pädagogik. Rasche gesellschaftliche und politische Entwicklungen verlangen neue Definitionen von Qualität und laufende Professionalisierung der Akteur\*innen in Theorie und Praxis. Dabei verändern sich Ressourcen wie Zeit, (Frei)Raum, Partner und Mittel. Die Akteur\*innen aus der Spielpraxis und -theorie tauschen sich im Rahmen des Kongresses über alle Ebenen hinweg aus, formulieren Lösungsansätze, erproben Praxis in Workshops und gehen im Rahmen eines Spielfestes „nach Draußen“!

Das „Recht auf Spiel“ ist auf verschiedenen Ebenen das zentrale Thema für die fünf Tage. Eine fachliche Einordnung von Prof. Dr. Klemens Waldhör von der FOM - Hochschule für Oekonomie und Management aus dem Blickwinkel von Ausbildung, Erwachsenenbildung und Qualitätssicherung bilden den Auftakt für den fünftägigen Spiel(mobil)kongress.

Der Donnerstag steht unter dem Motto SPIELRÄUME INTERNATIONAL. Kinder spielen auf der ganzen Welt. Wie und was sie spielen ist unterschiedlich und hängt von den jeweiligen gesellschaftlichen Bedingungen ab. Insbesondere die Spielräume, real, sinnlich oder digital, sind Diskussionspunkte, über die sich die Expert\*innen aus unterschiedlichen Ländern austauschen und neue Entwicklungen und Herausforderungen diskutieren. Der Tag wird eröffnet von der australischen Präsidentin der International Play Association Robyn Monro Miller. Zum Thema „Play International“ werden Hitoshi Shimamura von TOKYO PLAY und Paul Hocker von London Play mit Impulsvorträgen in die Veranstaltung einführen. Ziel ist es, voneinander zu lernen und wichtige Impulse von anderen Ländern für die eigene Arbeit zu erhalten.

Laut UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder das Recht „auf Ruhe und Freizeit [...], auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“ (Art. 31). Seit 30 Jahren ist es nun eine festgeschriebene Aufgabe der Gesellschaft, Kindern kulturelle, künstlerische und erholsame Spielräume



zu schaffen. Ob und wie das bereits gelingt, wo die Ressourcen an Zeit, Raum und Geld fehlen und wie Kindern mit qualifizierten Aktionen zu ihrem Recht verhelfen können, sind die zentralen Themen des dritten Kongress-Tages RECHT AUF SPIEL(RAUM). Holger Hofmann vom Deutschen Kinderhilfswerk wird in das Thema „Kinderrechte“ einführen und Thomas Schuster vom Verein Spektrum (Salzburg) und Dr. Judith Ackermann (Fachhochschule Potsdam) werden mit Impulsen das Recht auf öffentliche und digitale Spielräume vertiefen. Am Nachmittag wird in parallelen Fachforen über die unterschiedlichen Dimensionen von Spielräumen diskutiert: So greift Prof. Dr. Ulrich Heimlich von der Ludwig-Maximilians-Universität München das Thema des inklusiven Spielraums, Matthias Löwe von Initiative Creative Gaming e. V. den digitalen Spielraum und Prof. Dr. Ulrich Deinet von der Hochschule Düsseldorf den halböffentlichen Spielraum auf.

Am Samstag dreht sich alles um das praktische Arbeiten: Aus der Praxis für die Praxis. In über 20 unterschiedlichen und vielfältigen Workshops zeigt sich die Spielszene. Es werden unter anderem zu folgenden Themen Workshops angeboten: Medienspielräume (AG Interaktiv) und Kreative Werkstatt auf Rädern (Peter Michalski und die Tüftelei). Abgerundet wird der Tag durch drei Exkursionen, die zu spannenden Angeboten der Münchner Spiel- und Kulturszene führen wie dem Haus am Schuttberg e.V. (Leitung Heike Bloom zum Recht auf Nichtstun), dem Kreativlabor der Stiftung Pfennigparade und dem Kindermuseum e.V. (Anfassen erlaubt! Seit fast 30 Jahren leistet das Museum einen wertvollen Beitrag, um kindgerechtes Wissen an Kinder und Jugendliche zu vermitteln).

Nachdem sich vier Tage lang lokale, nationale und internationale Fachkräfte im Rahmen des Münchner Spiel(mobil)Kongresses über Strategien und Konzepte ausgetauscht haben, findet am Sonntag, zum Abschluss des Kongresses ein stadtweites SPIELFEST statt. Kinder und Familien kommen in den Genuss, Spielraum-Angebote live erleben zu können: an fünf Orten in der Stadt, offen und kostenfrei für alle – München spielt!

Eine Veranstaltung von



Im Auftrag des Stadtjugendamts der Landeshauptstadt München/JugendKulturWerk München.

In Kooperation mit: Deutsches Kinderhilfswerk, FOM Hochschulzentrum München, International Play Association, Kreisjugendring München-Stadt, Musenkuss München, Ludwig-Maximilians-Universität München, Spielmobile e.V., Landeshauptstadt München: Baureferat, Kulturreferat, Referat für Bildung und Sport, Sozialreferat sowie Partnern aus den Netzwerken AG Interaktiv, Netzwerk Umweltbildung und AG Spiellandschaft Stadt

## **JETZT ERST RECHT AUF SPIEL!?** **Internationaler Spiel(mobil)kongress 2019 in München**

Quax – Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung  
Helsinkistraße 100, 81829 München

[www.spielkongress-muenchen.de](http://www.spielkongress-muenchen.de)



Rezensenten\*innen sind herzlich willkommen und wenden sich zur Reservierung von Pressekarten bitte an Clara Sachs [presse@spielkongress-muenchen.de](mailto:presse@spielkongress-muenchen.de).

Das Programm im Einzelnen

**Mi. 09.10.2019 um 19:00 Uhr**

**AUFTAKTVERANSTALTUNG**

*Resteinnahme, um Anmeldung wird gebeten ([info@spielkongress-muenchen.de](mailto:info@spielkongress-muenchen.de))*

Fachlicher Input aus dem Blickwinkel von Ausbildung, Erwachsenenbildung und Qualitätssicherung mit Kurzvorstellung der Einrichtungen und Zeit zum Austauschen und Netzwerken

**Eröffnung** durch Prof. Dr. Klemens Waldhör

**Do. 10.10.2019 von 09:00 bis 17:00 Uhr**

**FACHTAG SPIELRÄUME INTERNATIONAL**

**Eröffnung** durch Robyn Monro Miller (Australien), Präsidentin

**Impulsvorträge** zu „Play international“ von

Hitoshi Shimamura (Japan), TOKYO PLAY

Paul Hocker (England), London Play

**Expertenforen** u.a. mit

Ezra Holland (USA), Children Together

Günter Kistner (Germany), Forum Spielpädagogik e.V.

Christian Esposito (Italy), ALI per Giocare, VKE

Pierre Harrison (Canada), PLAYLernThink

Peter Suttner (Germany), Kinder- und Jugendmuseum e.V.

Alois Hechenberger (Germany), AG Spiellandschaft Stadt

Michael Dietrich (Germany), PA/SPIELkultur e.V.

Karl-Michael Brand (Germany), ECHO e.V.

**Fr. 11.10.2019 von 09:00 bis 17:00 Uhr**

**FACHTAG RECHT AUF SPIEL(RAUM)**

**Einführung** von Holger Hoffmann, Deutsches Kinderhilfswerk zu „Kinderrechte“

**Impulsvorträge** zu „Recht auf öffentliche Spielräume“ von

Thomas Schuster, Verein Spektrum, Salzburg

**Videobeitrag** zu „Unser Recht auf Spiel(räume)“ von Münchner Kindern

**Fachforen**

- SPIELRAUM Gruppe mit Ulrich Baer, Forum Spielpädagogik e.V. und Günter Kistner, Forum Spielpädagogik e.V.

- SPIELRAUM Inklusiv mit Prof. Dr. Ulrich Heimlich, LMU München

- SPIELRAUM Politisch-strukturell mit N.N., Stadtjugendamt München und Evelyn Knecht, AG Spiellandschaft Stadt

- Öffentlicher SPIELRAUM mit Peter Hohenauer, Info Spiel e.V., München

- Digitaler SPIELRAUM mit Matthias Löwe, Initiative Creative Gaming e. V., Berlin

- Halböffentlicher SPIELRAUM mit Prof. Dr. Ulrich Deinet, Hochschule Düsseldorf

- Inszenierter SPIELRAUM mit Margit Maschek-Grüneisl, Kultur und Spielraum e.V.

- KunstSPIELRAUM mit Anja Gebauer, Ludwig-Maximilian-Universität München und Tina Kothe, Ludwig-Maximilian-Universität München



**Sa. 12.10.2019** von 09:00 -17:00 Uhr  
WORKSHOPS UND EXKURSIONEN

**Angebot von 20 verschiedenen Workshops und drei Exkursionen**

LMU München, Institut für Kunstpädagogik, mit verschiedenen Kunstspielräumen  
AG Interaktiv mit Medienspielräumen  
Peter Michalski und die Tüftelei, Kreative Werkstatt auf Rädern  
Malteser Hilfsdienst e.V. mit Minirettern und Rettungshundestaffel  
Räume für KUNST und SPIEL mit Alexander Wenzlik, Spielen in der Stadt e.V.  
Workshops der japanischen Delegation im Rahmen des Fachkräfteaustauschs der BKJ e.V.  
Heike Bloom, Haus am Schuttberg e.V. (Exkursion und Input zum Recht auf Nichtstun) uvm.

**So. 13.10.2019** von 14:00 bis 18:00 Uhr  
SPIELFEST an fünf Orten Münchens

**Münchner Innenstadt:** Jugendinformationszentrum / JIZ und KIDS als Ausgangspunkt für „Spielerische Interventionen und Irritationen“ bis zum Marienplatz, Jakobsplatz und Sendlinger Straße

**Münchner Messestadt:** Jugendkulturwerkstatt Quax mit Abenteuerspielplatz, Grünwerkstatt und Riemer Park mit dem Schwerpunkt „Spiel international“

**München Schwabing:** Haus am Schuttberg und Luitpoldpark setzen ein Zeichen für „Spiel inklusiv“

**München Neuhausen:** Der Abenteuer-Spielplatz Neuhausen ist Mittelpunkt zu den Themen Spiel und Abenteuer und Spielen in und mit der Natur.

**München Giesing:** Der Weißenseepark war vor 30 Jahren der erste Münchner Spielort zum Weltkindertag.

Alle Veranstaltungen [online buchbar](#)

[Veranstaltungspass für den Internationaler Spiel\(mobil\)kongress](#)  
für alle Veranstaltungen des Internationalen Spiel(mobil)kongress 2019 (150€/100€).

Alle Informationen: [www.spielkongress-muenchen.de](http://www.spielkongress-muenchen.de)